

Infobrief Nr. 88

Protokoll des Treffens

„Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen“,
18.06.2024, 10.30 – 13.30 Uhr, biz, Bremen

Protokoll: Wiebke Mura, Gabriele Janecki, VNB

Nächstes Netzwerktreffen: September 2024, Terminabfrage läuft

TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde

TOP 2 Berichte aus der Arbeit der Netzwerkpartner*innen

biz:

- Im Rahmen der Bremer Länderinitiative zur Implementierung von BNE in die 2. und 3. Phase der Lehrkräftebildung in Bremen findet am 20.11.24 im Klimahaus in Bremerhaven der nächste BNE-Fachtag statt. Infos hier: <https://www.bizme.de/sidebar-bne-laenderinitiative/>
- Der BNE-Netz-Tag mit Workshops, Markt der Möglichkeiten und Vernetzungsgelegenheiten findet am 27.08.24 statt. Prof. Dr. Meike Wulfmeyer von der Uni Bremen wird die Keynote zur Umsetzung von BNE in die Praxis halten. Die Idee ist, ggf. im nächsten Jahr auch für das Netzwerk Globales Lernen so einen Tag zu veranstalten. Infos hier: <https://www.bizme.de/veranstaltung/bne-netz-tag-2024/>
- Eine neue Broschüre zeigt Anknüpfungspunkte von Globalem Lernen an Bremer Bildungspläne und Bildungsangebote des biz für die Jahrgangsstufen 5-13 auf. Sie ist hier verfügbar: https://www.bizme.de/wp-content/uploads/2020/12/biz-GlobalesLernen_Anknuepfungspunkte_2018.pdf
- Bildungsplan 0-10: Die aktuell bestehenden Orientierungs- und Bildungspläne für den Elementar- und Primarbereich werden mit dem Bildungsplan 0-10 aktualisiert und weiterentwickelt. Dadurch soll zukünftig die Arbeit in Kitas und Grundschulen besser verzahnt werden. Jede Kita in Bremen soll eine Grundschule als Partner haben. Die Ergebnisse werden in die Länderinitiative zur Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung einfließen. Der Orientierungsrahmen wird aktuell an fünf Schulen, je einer aus jeder Schulart (GS, Oberschule, Gymnasium, BBS, Förderschule) Infos hier: <https://www.bildung.bremen.de/bildungsplan-0-bis-10-164724>
- Die Wanderausstellung „Wasser für alle“ steht gerade im Hafenumuseum, es gibt dort Veranstaltungen und Führungen. Die Ausstellung wandert danach durch verschiedene Einrichtungen in Bremen. Im Juli ist sie auf der Breminale, im Oktober bei den Nachhaltigkeitstagen des Deutschen Alpenvereins zu sehen. Infos hier: <https://www.bizme.de/wp-content/uploads/2022/08/wasserfueralle-ausstellung-ausleihe-web.pdf>
- Tour Global: Neu im biz-Programm ist ein Bildungsangebot für SuS/Azubis zum Thema Rohstoffe am Beispiel Textilien und Elektronik. Das biz betreut immer donnerstags das Angebot bei der Bremer Stadtreinigung auf dem Recyclinghof Kirchhuchting. Infos: <https://www.die-bremer-stadtreinigung.de/tour-global> .

Catucho:

- Es ist schwerer geworden, an Schulen ranzukommen, Angebote werden nicht mehr so nachgefragt wie vor Corona.
- Bücken macht einmal im Jahr ein großes Kulturevent, dieses Jahr hat die Kleinkunstdiele/Catucho das Thema Nachhaltigkeit/Zukunftsfähigkeit des Dorfes eingebracht. Die Reaktionen im Dorf sind positiv, auch Feuerwehr und Schützenverein machen mit. Betriebe erstellen große Plakate (Bauzaun mit LKW-Plane) mit ihren Nachhaltigkeitszielen. Am 07.09.24 findet ein großes Kulturfest statt. Vorher und nachher gibt es zahlreiche Veranstaltungen. Inse Brandes und Henning Austmann (Akademie des Wandels) halten Vorträge. Der Flyer ist klein (Visitenkarte), über einen QR-Code kommt man zur Homepage, hier wird Programm immer aktualisiert. Die Idee war, dass Jugendliche das Kulturfest mit Videos/Social Media-Aktionen begleiten, dazu wurden Schulen angeschrieben, bisher gibt es aber noch wenig Resonanz.



VEN:

- Die dreistündige Online-Fortbildung mit „Südblicke Berlin“ am 17.06.24 war sehr gut, kurzweilig und abwechslungsreich. Es ging darum, wie wir Stimmen aus dem Globalen Süden hören und in unsere Arbeit mit einbeziehen. Es scheint viel Bedarf zu geben, die Veranstaltung war gut besucht. Südblicke ist sehr zu empfehlen, es gibt eine tolle Homepage mit Videos, Interviews, Materialien: <https://suedblicke.org>
- Zusammen mit verschiedenen Kooperationspartner*innen (VNB, Südamerika-Zentrum, ELM, Land der zwei Nile, Freundeskreis Malawi, u.a.) wird es im Februar 2025 eine Filmreihe in Hannover von und mit Menschen aus dem Globalen Süden geben, die Perspektiven und Handlungsoptionen aus dem globalen Süden für eine gerechte und nachhaltige Welt sichtbar machen und Platz schaffen für Utopien und Zukunftsvisionen. Verschiedene Orte in Hannover: Kinos, Schulen, Kirchen etc. (Zeitraum: 1.–21.02.25)
- Im November 2024 wird es eine Veranstaltung zum Thema „Dekolonisierung und Flucht(gründen)“ geben.
- In Nordhorn findet ab Herbst eine Qualifizierungsreihe zu Globalem Lernen statt, sie besteht aus 4 Veranstaltungen und startet im Oktober. Zielgruppe: Lehrkräfte, aber auch Multiplikator*innen. (Veranstalter: Arbeitskreis Eine Welt mit Unterstützung von Julia/VEN)
- Am 24.09.24 organisiert VENRO einen Online-Fach Austausch (1,5 Std.) zu der Frage wie Bildungsarbeit eine feministische Entwicklungs- und Außenpolitik einbeziehen und stärken kann.
- Am 15.11.24 findet in Bremen eine SDG-Engagement-Werkstatt für Ehrenamtliche, die sich für die SDGs engagieren wollen (Veranstalter: VEN, Freiwilligenagentur Bremen, BEN und andere)
- Es ist gerade inhaltliche viel in Bewegung rund um die Diskussion zu der Frage der Zielerreichung der SDGS und der Arbeit dazu. Promoten wir noch weiter die SDGs oder brauchen wir etwas Neues? Was ist der Rahmen, in dem wir uns bewegen?
 - RENN Nord läuft vermutlich aus, die bislang viel zu den SDGs gemacht haben.
 - Der VEN wird ab 2025 keine Eine-Welt-Promotor*innen-Stelle mehr haben zum Thema SDGs.

- *Ergänzung Marion Rolle: Ein Themenwechsel hin zur Beschäftigung mit Demokratie, Arbeit gegen den Rechtsruck, Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus wird deutlich (siehe BtE, VEN, VNB), wir sollten schauen, wie wir dies im Bereich GL aufnehmen und umsetzen können.*
- *Ergänzung Petra Fehse: Die KMK hat gerade Empfehlungen zur Umsetzung von BNE veröffentlicht, in denen der Whole Institution Approach und die Kooperation mit außerschulischen Bildungsträgern betont wird > Anhang im Protokoll*

Bildung trifft Entwicklung:

- Die Anfragen nach Referent*innen ändern sich. Während bislang u.a. Klimawandel ein Top-Thema war, scheinen aktuell andere Themen wichtig: Friedensbildung, Demokratiebildung, Bekämpfung struktureller Gewalt, Empowerment für BIPOC(-Schüler*innen) werden stark nachgefragt, weniger "klassische" Themen des Globalen Lernens
- Im Projekt „Zum Glück“ finden im Sommer Auftakt- und Abschlusscamps statt. Das Angebot wird von Schulen weiterhin gut gebucht, Kinder/SuS sind motiviert und melden sich für freiwillige Schul-AGs an.
- BtE organisiert in Hamburg ein internationales Filmfestival.

Niedersächsisches Kultusministerium:

- Im Schulverwaltungsblatt gibt es gerade eine Artikelreihe zum Thema „Wie politisch kann/soll Schule sein?“ (siehe Anhang)
- Das Thema SDGs kommt zeitverzögert in den Schulen an, ist immer noch aktuell. Gerade werden viele Unterrichtsmaterialien zu den SDGs von Schulen nachgefragt, die sich noch nicht so lange damit beschäftigen. Generell gibt es eine große Bandbreite von gar keinem bis sehr viel Wissen über die SDGs.
- Zukunftsschulen: Das Netzwerk Zukunftsschule ist ausgelaufen (Schulen sollten sich vernetzen, austauschen), das Modellprojekt Zukunftsschule (64 Schulen) läuft bis Ende 2026 weiter (Schulen setzen den BNE-Erlass um, entwickeln sich weiter in Richtung Whole School Approach, werden weiter mit Veranstaltungen/Fortbildungen etc. unterstützt). Infos hier: <https://werkstatt-zukunftsschule-niedersachsen.de/das-netzwerk/>; <https://modellprojekt-zukunftsschule-niedersachsen.de/>
- Freiräume-Prozess: Jede Schule in Nds. kann Antrag auf „Erlass-Erweiterung“ stellen, um etwas zu erproben (siehe Freiraum-Broschüre zur Frage „Wo sind Spielräume, die Schulen nutzen können?“) und können Anrechnungsstunden bekommen und/oder Hospitationsschule werden. Download Broschüre: [file:///C:/Users/Gabriele.Janecki/Downloads/2023.09.04 Broschre Freirume-Schule.pdf](file:///C:/Users/Gabriele.Janecki/Downloads/2023.09.04%20Broschre%20Freirume-Schule.pdf)
- 20.06.24: Die Steuergruppe GL trifft sich, u.a. um eine Veranstaltung vorzubereiten für Lehrkräfte und außerschulische Akteur*innen zum Thema „Menschenrechte und Friedensbildung“.
- Bei einer Veranstaltung im Rahmen der Zukunftsschulen hat Lydia Heilen von der Leibniz Universität Hannover ihre Forschungsarbeit zu „Blick von Jugendlichen auf Transformation vorgestellt. Eine wichtige Erkenntnis von ihr ist, dass Primärstimmen von Change Agents wichtig sind, um komplexe Themen wie BNE, multiple Krisen und Lösungen authentisch darzustellen. Unter anderem deswegen ist die Kooperation von Schule mit außerschulischen Einrichtungen so wichtig.
- Ganztagserlass: Ab dem 1.8.2026 haben alle Schüler*innen in Niedersachsen ab der ersten Klasse einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Schule. Außerschulische Bildungsanbieter*innen können Ganztagsangebote übernehmen. Finanziert werden können diese Angebote durch Kapitalisierung von Lehrer*innen-Stunden.
- Es gibt ein Programm zu Bildungsgerechtigkeit/Startchancen, das vom Bund finanziert wird. Ziel ist es, die Chancengleichheit an Schulen zu verbessern. In Niedersachsen nehmen 390 Schulen teil, ein Schwerpunkt liegt auf Grundschulen. Infos zum Bundesprogramm: <https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/startchancen/startchancen-programm.html>

Ina Ecks/Interessengemeinschaft Dollern:

- Fridays for Future ist in Buxtehude und Stade etwas eingebrochen, deswegen gibt es jetzt die Idee eine Gruppe „Vereine for Future“ zu gründen.
- In einem Kooperationsprojekt werden aktuell Aktionen zum Thema „Tempo 30 in Wohnstraßen“ geplant.

VNB:

- Im Herbst wird es eine Fortbildungsreihe zum Thema Antisemitismus in Kooperation mit der Agentur für Erwachsenenbildung geben. Der VNB will Impulse setzen im Bereich Demokratieförderung, Rassismus, Antisemitismus
- Learn2Change: In den letzten Jahren ging es im Projekt „Our Voices Our Planet“ um Demokratie und Nachhaltigkeit. Seit Anfang 2024 ist das Thema feministische Entwicklungspolitik als Referenzrahmen in die Diskussion mit aufgenommen worden. Das neue Projekt läuft bis Ende Juni 2025. Es sind verschiedene Veranstaltungen geplant, z.B. ein Open-Air-Kino mit dem Cinema del Sol in Hannover am 4.9.2024 und den Kooperationspartner*innen des für Anfang 2025 geplanten Filmfestivals (Film: The Great Green Wall zu Klimagerechtigkeit und Fluchtursachen), eine weitere Veranstaltung im Herbst im Rahmen der Public Climate School der Leibnitz-Universität Hannover. Außerdem findet vom 11-12. Dezember 2024 der erste Teil einer Online-Konferenz zur Rolle von internationalen Bildungspartnerschaften für Demokratie und Nachhaltigkeit. Infos: www.learn2change-network.org
 - o *Ergänzung Birte Habel: In Bremen gab es gerade eine Veranstaltung zum Thema „Klimagerechtigkeit und Globaler Süden“ (13.06.24), organisiert vom DenkHaus Bremen, u. a. mit Peter Emorinken-Donatus, Umweltaktivist und Sprecher des Bündnisses Ökozidgesetz, der einen sehr guten Input zu Dekolonialisierung und Klimagerechtigkeit gehalten hat. Die Veranstaltung war der Abschluss eines Projekts. Interviews, Ergebnisse finden sich in der Broschüre „Stimmen für Klimagerechtigkeit“*
 - o *Ergänzung Gabi: Bei einer Veranstaltung „1,5 Grad am Limit“ zu Klimagerechtigkeit und Klimakommunikation am 25.05.2024 im Pavillon in Hannover war Peter Emorinken-Donatus zusammen mit Tadzio Müller (u.a. Mitbegründer von Ende Gelände) und Lea Dohm, Psychologists for Future auf dem Podium und auch da sehr prägnant und gut. Seine Forderungen in Bezug auf Kolonialismus und Klimagerechtigkeit: Entschuldigung, Reparationen, Garantie, dass das nie wieder passiert.*
 - o *Ergänzung Marion: Bei der letzten VENRO-Sitzung gab es einen Beitrag von EIRENE zum Thema dekoloniale Organisationsentwicklung.*
- 2025 ist das Learn2Change-Netzwerk 10 Jahre alt. Derzeit werden an unterschiedlichen Stellen Überlegungen angestellt, wie es weitergeht mit dem Netzwerk mit welchen Zielen und Zwecken.

VNB/globolog:

- Das Projekt „mehrmöglichmachen – Lernen für den Wandel“ endete im April 2024. Es sind einige Materialien entstanden:
 - o Leitfaden zur Durchführung von Wandelwochen (<https://globolog.net/wandelwochen.html>)
- Selbstlernmodule zu den Themen SDGs, Globales Lernen und Friedensbildung sowie Methoden des transformativen Lernens
 - o : <https://globolog.net/digitale-selbstlernkurse.html>
 - o Video mit Botschaften für eine bessere Welt: <https://globolog.net/waswireuchzusagenhaben.html>

- 19.09.24: Fortbildung „Wir können auch anders! Methodenfortbildung zu Visionen einer sozialen und ökologischen Gesellschaft“ in Hannover (siehe Anhang)
- 22.-24.11.24: Utopischer Diskurs in Springe
- globo:log ist seit September 2023 auf Instagram (@globolog). Das ist der Auftritt des Netzwerks Globales Lernen, bitte gerne beteiligen, teilen etc.! 😊

TOP 3 Utopischer Diskurs

- Vom 22. bis 24.11.24 soll unser Utopischer Diskurs im EuZ am Deister stattfinden.
- Wir wollen uns mit ca. 20 Personen treffen, uns austauschen und diskutieren über Themen in Bezug auf unsere Bildungsarbeit. Es sollen gezielt auch andere Menschen dazu eingeladen werden, damit neue Kontakte und Impulse entstehen. Wir können auch externe Referent*innen einladen.
- Inhaltlich soll es um Zukünfte und Resilienz/wie wir uns stärken können etc. gehen. Dazu braucht es gute Fragen, bzw. jemand der uns Fragen stellt. Der Utopische Diskurs dient nicht dazu, zu klären wie wir im Netzwerk arbeiten wollen. Das genaue Ziel und der Inhalt werden nach den Sommerferien festgelegt.
- **Ideen für Themen/Formate:**
 - Beschäftigung mit Kapitalismuskritik Wie wollen wir wirtschaften? (Tipp von Petra Fehse: Referent*innen des Online-Symposiums „Anders wirtschaften“: <https://nlc.info/app/edb/event/36996>)
 - Bildung allgemein. Was bedeutet transformative Bildung?
 - Resilienz, Aktivismus
 - Dekolonisierung, Zukünfte
 - Perspektivwechsel, was bedeutet das eigentlich? Reicht z.B. Schulaustausch? Dekoloniale Perspektiven, Wirtschaft
 - Haltung, systemisches vernetztes Denken mehr aktivieren
 - White Supremacy Culture, Schnelligkeit, Aktivismus > Wie ist der Umgang miteinander?
 - Wohlstand/Wohlfühlinsel > Ich kann einfach weitermachen wie bisher, wie bekomme ich einen Blick dafür, dass das viele nicht können? Wie kann ich etwas nah an mich rankommen lassen und dennoch handlungsfähig bleiben?
 - Systemfrage, was haben wir für Alternativen?
 - Kreative Methoden, szenisches Spiel, etwas bauen, Upcycling, nähen, Improtheater, Landart, alle Sinne ansprechen...
 - Mögliche Referent*innen: Afrotopia Hamburg, Buch „Alles wird gut, nur anders“, Seelsorger*innen

Top 4 Verschiedenes:

- Petra Fehse verabschiedet sich aus dem Netzwerk Globales Lernen, da sie nach dem Sommer als BNE-Fachberaterin an der Landesschulbehörde in Braunschweig arbeiten wird. Wer ihre Nachfolge im Nds. Kultusministerium antritt, ist zum Zeitpunkt des Netzwerktreffens noch nicht klar.

Teilnehmer*innen:

Birte Habel, biz; Elisa Sagasser, biz; Ina Ecks, Interessensgemeinschaft Dollern; Birgit Blocksdorf; Peter Klein, Catucho; Sören Barge, VEN; Julia Wältring, VEN; Petra Fehse, Niedersächsisches Kultusministerium; Nora Schiebenhöfer, Bildung trifft Entwicklung; Sarah Laustroer, VNB; Gabriele Janecki, VNB; Wiebke Mura, VNB; Marion Rolle, VNB